

Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch

**Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang
mit Lehramtsoption**

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Diese Lesefassung enthält die erste und die zweite Änderung der
Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium
für das Fach Deutsch AMB Nr. 111/2014

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Deutsch“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und –einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Deutsch. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Deutsch zielt auf die Vermittlung von grundlegenden und breit angelegten Kenntnissen und Fähigkeiten in den Arbeitsfeldern der Germanistik. Berücksichtigt werden Inhalte und Methoden der Sprach- und der

Literaturwissenschaft unter Einschluss kognitions- und kultur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen und Theoriebildungen. Während des Studiums entwickeln die Studierenden die Qualifikationen, in diachroner wie synchroner Perspektive sprachliche Strukturen und kommunikative Prozesse zu analysieren sowie literarische Texte zu interpretieren und im Kontext kulturhistorischer Zusammenhänge zu kommentieren. Fragen der Geschlechterforschung kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

(2) Das Studium bereitet auf berufliche Tätigkeitsfelder vor, in denen sprachliche Kommunikation sowie der Umgang mit Texten und mit literaturgeschichtlichen Prozessen zentrale Aufgaben darstellen. Solche Tätigkeitsfelder für Germanisten finden sich unter anderem in Bereichen wie der schulischen und außerschulischen Ausbildung, dem Verlagswesen, dem Journalismus, der Dokumentation und der Sprachvermittlung.

Das Bachelorstudium im Fach Deutsch kann auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vorbereiten.

Zudem bereitet das Bachelorstudium im Fach Deutsch auf einen Masterstudiengang in der Sprach- oder Literaturwissenschaft vor.

§ 4 Kombinationsempfehlungen und –einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

(1) Im Kombinationsbachelorstudiengang mit dem Fach Deutsch ist eine Kombination mit den Bachelorfächern Deutsche Literatur und Germanistische Linguistik ausgeschlossen.

(2) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

§ 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Deutsch beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (68 LP)

Modul 1: Basismodul Linguistik

9 LP

Modul 2: Basismodul
Ältere deutsche Literatur

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

		7 LP
Modul 3:	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7 LP
Modul 4:	Sprachgeschichte des Deutschen	6 LP
Modul 5:	Text und Diskurs	6 LP
Modul 6:	Wort und Satz	8 LP
Modul 7:	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6 LP
Modul 8:	Text- und Medienanalyse I	9 LP
Modul 9:	Bachelorarbeit	10 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (32 LP)

Aus den Modulen 10 bis 12 müssen zwei Module gewählt werden.

Modul 10:	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	8 LP
Modul 11:	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8 LP
Modul 12:	Text- und Medienanalyse II	8 LP

Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden.

Modul 13:	Prozesse sprachlicher Kommunikation	6 LP
Modul 14:	Erst- und Zweitspracherwerb	6 LP
Modul 15:	Sprachliche Variation	6 LP

Aus den Modulen 16 und 17 muss ein Modul gewählt werden:

Modul 16:	Praxisorientierung	10 LP
Modul 17:	Praktikum	10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B.

Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption umfasst das Kernfach Deutsch folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP)

(aa) Pflichtbereich (91 LP)

Modul 1:	Basismodul Linguistik	9 LP
Modul 2:	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7 LP
Modul 3:	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7 LP
Modul 4:	Sprachgeschichte des Deutschen	6 LP
Modul 5:	Text und Diskurs	6 LP
Modul 6:	Wort und Satz	8 LP
Modul 7:	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6 LP
Modul 8:	Text- und Medienanalyse I	9 LP
Modul 9:	Bachelorarbeit	10 LP
Modul 10:	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	8 LP
Modul 11:	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8 LP
Modul 19:	Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts	7 LP

(bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (6 LP)

Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden:

Modul 13:	Prozesse sprachlicher Kommunikation	6 LP
Modul 14:	Erst- und Zweitspracherwerb	6 LP
Modul 15:	Sprachliche Variation	6 LP

(b) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP):

Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaft im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung).“

§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Deutsch beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

Modul 1:	Basismodul Linguistik	9 LP
Modul 2:	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7 LP
Modul 3:	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7 LP
Modul 4:	Sprachgeschichte des Deutschen	6 LP
Modul 5:	Text und Diskurs	6 LP
Modul 6:	Wort und Satz	8 LP
Modul 8:	Text- und Medienanalyse I	9 LP
Modul 18:	Literaturgeschichte	8 LP

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Zweitfach Deutsch folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (67 LP)

Modul 1:	Basismodul Linguistik	9 LP
Modul 2:	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7 LP
Modul 3:	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7 LP
Modul 4:	Sprachgeschichte des Deutschen	6 LP
Modul 5:	Text und Diskurs	6 LP
Modul 6:	Wort und Satz	8 LP
Modul 8:	Text- und Medienanalyse I	9 LP

Modul 18: Literaturgeschichte 8 LP

Modul 19: Grundlagen der Didaktik des
Deutschunterrichts 7 LP

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Deutsch bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 25:	Ebenen linguistischer Beschreibung	5 LP
Modul 26:	Sprachverhalten	5 LP
Modul 27:	Sprachliche Variation und Sprachgeschichte	5 LP
Modul 28:	Sprachentwicklung	5 LP
Modul 30:	Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren deutschen Literatur	5 LP
Modul 31:	Geschichte der deutschen Literatur I und II	5 LP
Modul 32:	Geschichte der deutschen Literatur I und III	5 LP
Modul 33:	Geschichte der deutschen Literatur II und III	5 LP

§ 8 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.
- (2) Die fachspezifische Studienordnung vom 22. September 2014 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 111/2014), zuletzt geändert am 24. August 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 88/2015), in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.
- (3) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser

Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschuls-, Studiengangs- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie die fachspezifische Prüfungsordnung vom 09. September 2014 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 67/2014), zuletzt geändert am 24. August 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 88/2015), in der Fassung dieser Änderungsordnung wählen. Die Wahl

muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab 1. Oktober 2018 gilt die Prüfungsordnung vom 09. September 2014, zuletzt geändert am 24. August 2015, ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Prüfungsordnung vom 09. September 2014, zuletzt geändert am 24. August 2015, in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend §110 ZSP-HU berücksichtigt.

Nichtamtliche Lesefassung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Basismodul Linguistik		Leistungspunkte: 9	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul gibt einen orientierenden Überblick über das Gesamtgebiet der synchronen Linguistik. Die Studierenden verfügen über einen Einblick in deren Gegenstandsbereiche, Fragestellungen und Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Ebenen der sprachlichen Strukturbildung. Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Phänomene des Deutschen mithilfe der erworbenen Fachterminologie zu beschreiben und unter Anwendung einfacher theoretischer Modelle zu analysieren. Ergänzend dazu erweitern und vertiefen sie ihre Fähigkeiten, die Syntax der deutschen Gegenwartssprache deskriptiv zu erfassen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Grundkurs (GK)	4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP: Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-3 der Anlage 3 im Umfang von 2 LP	Linguistik Der Grundkurs bietet eine allgemeine Einführung in die linguistischen Teilgebiete Phonetik, Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik sowie deren Methodologie. Es werden Grundbegriffe und Analysegegenstände der Teilgebiete geklärt. Für die grammatischen Komponenten (Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik) werden die jeweiligen Elementareinheiten sowie die komponentenspezifischen Regeln zu ihrer Kombination unter explizitem Bezug auf einen theoretischen Ansatz aufgezeigt.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Deutsche Grammatik In der Übung werden Wortarten nach einem gängigen Klassifikationsschema kategorisiert und einfache und komplexe Sätze mit Methoden der deskriptiven Grammatik analysiert.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die ältere deutsche Literatur (Mittelalter/ Frühe Neuzeit). Sie gewinnen einen Überblick über die Literaturgeschichte des 8. bis 17. Jahrhunderts und informieren sich über die Besonderheiten der älteren Literatur hinsichtlich der mündlichen Überlieferung, der Manuskript- und frühen Druckkultur und der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Räume ihrer Entstehung und ihres Gebrauchs (Kloster, Hof, Stadt, Universität). Sie erlernen die elementaren sprachwissenschaftlichen, philologischen und hermeneutischen Techniken der Erschließung älterer deutscher Literatur unter historischen, systematischen und theoretischen Aspekten. Sie üben die Praxis des Übersetzens aus den älteren Sprachstufen des Deutschen ein, werden methodisch zur Entwicklung eigener Interpretationsansätze angeleitet und lernen die Alterität mittelalterlicher Denkmuster sowie deren neuzeitliche Transformationen und Rezeptionen kennen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Arbeitsfelder der germanistischen Mediävistik Gegenstände sind: Literatur- und Gattungsgeschichte im Überblick, mittelalterliche Rhetorik, Poetik und Hermeneutik, Mediengeschichte (Handschrift und Druck, Mündlichkeit und Schriftlichkeit), Überlieferungsgeschichte und Editionsphilologie, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft
Grundkurs A (GK)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Einführung in die ältere deutsche Literatur Der Grundkurs führt in Abstimmung mit der Vorlesung am exemplarischen Gegenstand in das Studium der älteren deutschen Literatur ein. Themen können autor- und/oder werkzentriert sein, epochen- oder zeitspezifisch, stofflich-thematische Textkorpora; Gegenstände sind: Zeichen-Text, Gattungen, Autor-Leser, Medialität, Fiktionalität, Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft, Editionsphilologie, historische Semantik und Pragmatik der Texte, Form- und Diskursanalyse
Grundkurs B (GK)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3	Einführung in die ältere deutsche Sprache Der Grundkurs beinhaltet die Lektüre und sprachhistorische Analyse mittelhochdeutscher Texte auf phonologischer, morphologischer und syntaktischer Ebene mithilfe von Wörterbüchern und Grammatiken. Gegenstände sind die Besonderheiten der Schreibung und Lautung im Mittelhochdeutschen, die Lautwandelprozesse vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, das mittelhochdeutsche Flexionssystem des Verbs und Substantivs, die Mittel der Satzverknüpfung, die Formen der Negationskennzeichnung sowie die Entwicklung des Genitivgebrauchs.

Modulabschluss- prüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache) (30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Nichtamtliche Lesefassung

Modul 3: Basismodul Neuere deutsche Literatur

Leistungspunkte: 7

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verfahren der Analyse und Interpretation literarischer Texte. Sie lernen elementare Kategorien der Textbeschreibung und des Textverstehens kennen (z. B. Text, Zeichen, Fiktion), verfügen über Kenntnisse im Bereich der gattungsspezifischen Analyse (Lyrik, Epik, Dramatik), erproben Strategien der Recherche und Handhabung wissenschaftlicher Hilfsmittel, erarbeiten Kenntnisse über aktuelle Methoden sowie über medientheoretische und medienhistorische Fragestellungen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Einführung in die Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft Die Vorlesung führt in zentrale Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft ein. Gegenstände sind: Geschichte des Lesens, Theorie der Fiktionalität und Literarizität, Grundbegriffe der Rhetorik, Grundstruktur der Mediengeschichte, Fachgeschichte, neuere Methoden und Theorien
Grundkurs (GK)	4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Der Grundkurs führt in Abstimmung mit der Vorlesung am exemplarischen historischen Gegenstand in das Studium der neueren deutschen Literatur ein. Die Themen sind autor- und/ oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch, stofflich-thematische Textkorpora; Gegenstände sind: Zeichen-Text, Gattungen, Autor-Leser, Medialität, Fiktionalität, literaturgeschichtliche Ordnungen, Arbeitstechniken, Methoden der Literaturwissenschaft
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Sprachgeschichte des Deutschen

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul stellt am Beispiel des Deutschen die sprachgeschichtliche Entwicklung einer gut dokumentierten indogermanischen Sprache dar. Die Studierenden kennen die inner- und außersprachlichen Hauptkriterien der Gliederung der deutschen Sprachgeschichte. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Sprachwandelprozesse des Deutschen in einem Zeitraum von ca. 1250 Jahren zu beschreiben und zu systematisieren sowie Ursachen für Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu erklären.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Überblick über die Sprachgeschichte des Deutschen Es werden die verschiedenen Sprachstufen des Deutschen (Alt-, Mittel-, Frühneuhochdeutsch) unter außer- und innersprachlichen Gesichtspunkten behandelt. Dabei geht es einerseits um sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie um Medien- und Überlieferungsgeschichte und andererseits um wesentliche sprachliche Merkmale, die der Sprachstufengliederung des Deutschen zugrunde liegen.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die historische Grammatik des Deutschen Das Seminar macht epochenübergreifende Entwicklungstendenzen des deutschen Sprachsystems deutlich. Es werden wichtige phonologische, morphologische und syntaktische Entwicklungen vorgestellt und Erklärungsansätze für diese Wandelprozesse diskutiert.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Text und Diskurs

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der synchronen Linguistik zur situationsangemessenen Verwendung sprachlicher Ausdrücke.

Die Studierenden verstehen, dass jede Kommunikation situationsgebunden ist, und können die sprachlichen Eigenschaften unterschiedlicher Varietäten auf verschiedenen Ebenen ermitteln und beschreiben. Das Modul befähigt die Studierenden dazu, konkrete Texte und Diskurse hinsichtlich ihrer Kohärenz, ihrer Verständlichkeit und Situationsangemessenheit zu beurteilen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die Vorlesung bietet eine allgemeine Einführung in den Bereich Text und Diskurs. Sie behandelt textstrukturelle Phänomene wie Kohärenz und Kohäsion, die Kategorisierungen von Texten (Textsorten, Genres, Register, Modi etc.) und die Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Texte.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Das Seminar führt entweder in die Analyse von konkreten Texten und Diskursen ein, wobei die in der Vorlesung erworbenen Konzepte eingesetzt werden, oder thematisiert über die Vorlesung hinausgehende text- und diskursrelevante Fragestellungen.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Wort und Satz

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik (des Deutschen) auf der Wort- und Satzebene. Die Studierenden gewinnen eine differenzierte Sicht auf sprachliche Strukturen der unterschiedlichen Ebenen und können diese detailliert analysieren und beschreiben sowie sprachliche Phänomene am Beispiel eines eingegrenzten Themas wissenschaftlich diskutieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die Vorlesung bietet einen vertiefenden Überblick zu einer der Beschreibungsebenen des Wortes und/oder des Satzes (Morphosyntax, Syntax, Semantik oder Phonetik/Phonologie/Graphematik) und zeigt die Schnittstellen zu den jeweiligen anderen Ebenen auf. Im Zusammenhang mit den einzelnen Phänomenen werden Grundfragen der aktuellen Theoriebildung erörtert.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Das Seminar bearbeitet komplementär zur Vorlesung Gegenstände aus den anderen Beschreibungsebenen des Satzes, z. B. Satzbau, Wortbildung, Wortarten, Prosodie, Satz und Orthographie, Wortstellung im Deutschen.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über literaturhistorische Zusammenhänge, über Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie über zentrale Elemente der medienhistorischen Entwicklung. Sie lernen, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren und gewinnen grundlegende Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, an exemplarischen Konstellationen größere literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu entwickeln, z. B. vor dem Hintergrund der politisch-gesellschaftlichen Umbrüche, der Medienkonkurrenz, der Entwicklung des Buchmarktes u. a.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung III (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; Einführung in wesentliche literarische Strömungen, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung
Seminar III (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- und/oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und medienhistorische Umbrüche reflektieren.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Text- und Medienanalyse I

Leistungspunkte: 9

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erlangen Kenntnisse von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive. Sie erwerben die Kompetenz, Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach bewussten methodischen Entscheidungen zielgerichtet in mündlicher und schriftlicher Form zu analysieren. Die Studierenden setzen sich mit thematisch, gattungs- oder epochenspezifisch zentrierten Inhalten und Gegenständen auseinander, erlangen die Fähigkeit, Medien auch vergleichend zu analysieren (Literatur, Film, Hörspiel) und erproben die eingeführten Verfahren der Text- und Medienanalyse.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar führt anhand exemplarischer Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien in die Text- und Medienanalyse ein. Themen können autor- und/oder werkzentriert sein, epochen- oder zeitspezifisch, medienspezifisch oder medienvergleichend; Methoden der Text- und Medienanalyse
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar führt anhand exemplarischer Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien in die Text- und Medienanalyse ein. Themen können autor- und/oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch, medienspezifisch oder medienvergleichend sein; Methoden der Text- und Medienanalyse
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Bachelorarbeit

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden bearbeiten selbstständig innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Spektrum des Faches Deutsch mit Ausnahme der Fachdidaktik. In Hinblick auf die Aufgabenstellung wenden sie reflektiert und funktional wissenschaftliche Methoden und Hilfsmittel an, sind in der Lage, Positionen des wissenschaftlichen Diskurses zu reflektieren und aufeinander zu beziehen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8
Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich Modul 10 oder Modul 11 abgeschlossen sein.

	Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	
Prüfungsform	300 Stunden	10 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen)
Dauer	acht Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Nichtamtliche Lesefassung

Modul 10: Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen in überlieferungs-, form- und mediengeschichtlicher Perspektive ihre Kenntnisse über den Kanon vormoderner Literatur. Sie lernen die spezifische Artifizialität und das rhetorisch-topische Gepräge mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte im Gattungsspektrum von Lyrik, Epik, Dramatik und Didaktik kennen. Sie informieren sich anhand exemplarischer Einzeltexte, Autor-Œuvres, Textsequenzen oder Überlieferungskonstellationen über Funktion und Wandel poetischer und pragmatischer Schriftlichkeit sowie über die sukzessive Ausdifferenzierung des literarischen Systems.

Sie üben den Gebrauch der Hilfsmittel wissenschaftlicher Recherche sowie die Entwicklung eigener Interpretationsansätze vor dem Hintergrund der literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden- und Problemdiskussion ein.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung I (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literar- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur.
Seminar I (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 Das Seminar untersucht eine signifikante Textkonfiguration aus dem in der Vorlesung behandelten Zeitraum und analysiert sie auf der Basis philologischer und kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie im Kontext der aktuellen Forschungsdiskussion.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren. Sie erkennen grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie die Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Produktions- und Rezeptionsmuster rhetorischer und gelehrter Dichtung sowie die Spezifika der Epochenkonstellationen von Renaissance, Humanismus, Barock, Aufklärung, Klassik und Romantik im Kontext des literarischen Lebens, der Medien- und Kulturgeschichte.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung II (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literarhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände können sein: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie die medienhistorische Entwicklung der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850
Seminar II (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 anhand exemplarischer Texte Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- und/ oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und mediengeschichtliche Umbrüche reflektieren.
Modulabschlussprüfung	90 Stunden	3 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Text- und Medienanalyse II

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die in Modul 8 erworbenen Analysekompetenzen sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht. Sie üben gezielt die spezielle Fachpraxis.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2, 3 und 8

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart unter literatur-, kulturhistorischen und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten, spezifischen Epochenkonstellationen im Kontext des literarischen Lebens.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Das Seminar vermittelt an einem thematischen, gattungsspezifischen Textkorpus Methoden der Text- und Medienanalyse und ihre wissenschaftsgeschichtlichen Hintergründe.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Die Übung vermittelt Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Praxis auf unterschiedlichen Feldern (Edition, Kritik, Lesebühne) und erprobt deren Anwendung.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen: Fachpraktische Übungsaufgabe in Form von Textanalyse, Kritik, Rezension; Editionsexempel, Szenarium, Projektskizze (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 13: Prozesse sprachlicher Kommunikation

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Prozesse sprachlicher Kommunikation. In den Seminaren werden diese Themenkomplexe detaillierter erarbeitet. Dazu werden empirische Techniken im Bereich der Psycholinguistik und/oder der Experimentalphonetik vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Fachtermini der Psycholinguistik und/oder Phonetik zu erklären und methodische Probleme der experimentellen Arbeit am Beispiel zu beschreiben. Je nach Thema und Ausrichtung des Seminars werden die Studierenden in Gruppenarbeit kleinere Experimente planen, durchführen und auswerten und die Ergebnisse experimenteller Arbeiten auf theoretische Forschungsfragen übertragen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	In der Vorlesung werden Themenkomplexe wie Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung, Spracherwerb oder deren jeweilige Störungen aus psycholinguistischer und/oder phonetischer Sicht überblicksartig dargestellt.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Im Seminar werden Themen wie Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung, Spracherwerb oder deren jeweilige Störungen vertieft. Die entsprechenden Untersuchungsmethoden werden praktisch und theoretisch eingeführt.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 14: Erst – und Zweitspracherwerb

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende theoretische, methodische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Erst- und Zweitspracherwerbsforschung. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und empirische Forschungserkenntnisse zu beschreiben und zu interpretieren. Die Studierenden können empirische Befunde auf die zugrunde liegenden theoretischen Forschungsfragen übertragen und verschiedene Forschungsansätze kritisch miteinander vergleichen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Befunde zu zentralen Forschungsfragen in der Erstspracherwerbsforschung (z. B. Nativismus-Debatte, Meilensteine der sprachlichen Entwicklung, Erwerbssequenzen) und Zweitspracherwerbsforschung (z. B. Rolle der Erstsprache, Lernervarietäten, Mechanismen der Verarbeitung).
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Im Seminar werden spezifische Fragestellungen aus den Bereichen Erst- und/oder Zweitspracherwerb behandelt und vertieft wie beispielsweise Aspekterwerb, Registerwissen, phonologische Entwicklung, Altersfaktor.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 15: Sprachliche Variation

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt Einsichten und Kenntnisse über Variation innerhalb einer Sprache und/oder Variation über Einzelsprachen hinweg. Die Studierenden sind in der Lage, die räumliche, soziale und situationsbezogene Variabilität des Deutschen synchron oder diachron zu beschreiben oder das Deutsche im Vergleich zu anderen Sprachen typologisch zu charakterisieren. Sie können Einzelphänomene unter Anwendung von Erklärungsansätzen am Beispiel darstellen und über Verschiedenheiten und Ähnlichkeiten von Grammatiken menschlicher Sprache umfassend reflektieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Sprachliche Variation Die Vorlesung behandelt Themen aus der Varietätenforschung oder der typologischen Variation und stellt formale bzw. funktionale Erklärungsansätze vor.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Sprachliche Variation Themen sind die räumliche, soziale und situationsbezogene Variabilität von Sprache in synchroner oder diachroner Perspektive.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 16: Praxisorientierung

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene anzuwenden. Sie orientieren sich im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg und setzen dabei Schwerpunkte. Sie wählen dazu Lehrveranstaltungen, die praxisorientierte fachspezifische, fachfremde und/oder fächerübergreifende Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen Tutorien (TU/PT)	300 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	10 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, Tutorien, Projektstudien u. Ä. Die praxisorientierten Lehrveranstaltungen vermitteln Inhalte und Arbeitsweisen relevanter Berufsfelder praxisnah sowie im engen Anschluss an das fachspezifische Anwendungswissen und fachspezifische Schlüsselqualifikationen des Studiengangs. Sie geben Einblick in diese Tätigkeiten durch den Erwerb von berufsspezifischem Wissen und durch exemplarische, praktische Tätigkeit. Tutorien vermitteln grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und deren Anwendung in den Lehrveranstaltungen des Faches. Projektstudien umfassen die selbstständige wissenschaftliche oder auch praxisorientierte Tätigkeit von Studierenden in Verbindung mit alternativen Studienformen.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 17: Praktikum

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden wenden erlerntes Theoriewissen sowie Schlüsselqualifikationen des gewählten Studiengangs im praktischen Arbeitsleben an und orientieren sich in einem oder mehreren einschlägigen Berufsfeldern. Sie reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung und sind befähigt zum Austausch von Erfahrungen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum (PR)	210 Stunden:	7 LP, Teilnahme	<p>Praktikum/Praktische Tätigkeit</p> <p>Mit dem Praktikum werden mögliche Berufsfelder für Fachstudierende sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung erkundet. Es müssen mindestens 210 Zeitstunden praktischer Tätigkeit in einem einschlägigen Berufsfeld nachgewiesen werden. Eine Aufteilung auf mehrere praktische Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika ist möglich. Die Praktikumsleistung kann auch im Ausland erbracht werden. Vor Antritt der Tätigkeit muss die Angemessenheit des Praktikums von der/dem Praxisbeauftragten geprüft und bestätigt werden. Ohne Prüfung besteht kein Anspruch darauf, dass die absolvierte praktische Tätigkeit als Praktikumsleistung anerkannt wird.</p>
Seminar (SE) Tutorien (TU/PT)	90 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.	<p>Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, Tutorien, Projektutorien u.Ä.</p> <p>Die praxisorientierten Lehrveranstaltungen vermitteln Inhalte und Arbeitsweisen relevanter Berufsfelder praxisnah sowie im engen Anschluss an das fachspezifische Anwendungswissen und die fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Sie geben Einblick in diese Tätigkeiten durch den Erwerb von berufsspezifischem Wissen und durch exemplarische praktische Tätigkeit. Tutorien vermitteln grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und deren Anwendung in den Lehrveranstaltungen des Faches. Projektutorien umfassen die selbständige wissenschaftliche oder auch praxisorientierte Tätigkeit von Studierenden in Verbindung mit alternativen Studienformen.</p>
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	oder	<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über literaturhistorische Zusammenhänge, über Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie über zentrale Elemente der medienhistorischen Entwicklung. Sie lernen, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren und gewinnen grundlegende Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, an exemplarischen Konstellationen größere literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu entwickeln, z. B. vor dem Hintergrund der politisch-gesellschaftlichen Umbrüche, der Medienkonkurrenz, der Entwicklung des Buchmarktes u. a. Zusätzlich und ergänzend informieren sich die Studierenden über ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1800 (Vorlesung I oder Vorlesung II).

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL III)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Gegenstände und Inhalte sind: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; Einführung in wesentliche literarische Strömungen, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung
Seminar (SE III)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und medien-geschichtliche Umbrüche reflektieren.
Vorlesung (VL I oder II)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der vormodernen Literatur. oder Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literarhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände können sein: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie die medienhistorische Entwicklung der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850.

Modulabschluss- prüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Take-Home-Examen zu Vorlesung und Seminar Literaturgeschichte III (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Nichtamtliche Lesefassung

Modul 19: Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts

Leistungspunkte: 7

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- 1) verfügen über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die gegenwärtigen Rahmenbedingungen und Ziele des Deutschunterrichts sowie in zentralen Gegenstandsfeldern der Deutschdidaktik (Literatur, Sprach- und Mediendidaktik);
- 2) verfügen über grundlegende Kenntnisse zu sprachlichen und literarischen Lern- und Sozialisationsprozessen und können diese mit Überlegungen zur Unterrichtsplanung (z. B. Analyse der Lerngegenstände, Reflexion von Lern- und Leistungsaufgaben etc.) verknüpfen;
- 3) analysieren exemplarisch konkrete Unterrichtsdaten und –materialien (z. B. Unterrichtstranskripte, Schülerlösungen, Lehr- und Lernmaterialien);
- 4) sind in der Lage, zu aktuellen Debatten der Deutschdidaktik reflektiert Stellung zu beziehen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Einführung in die Didaktik des Deutschunterrichts Geschichte und aktuelle Rahmenbedingungen des Deutschunterrichts; Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts in Bildungsstandards, Rahmenlehrplänen und schulinternen Curricula; Grundlagen der Modellierung sprachlicher und literarischer Kompetenzen; didaktische Konzeptionen des Sprach- und Literaturunterrichts; Mediendidaktik; Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtsdaten
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP	Aspekte sprachlicher und literarischer Bildung Konzepte ästhetischer und sprachlicher Bildung; psychologische, soziologische und geschlechtsspezifische Aspekte sprachlicher und literarischer Bildung; Fokussierung eines Kompetenz- bzw. Gegenstandsbereichs des Deutschunterrichts
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und –studienfächer

Modul 25: Ebenen linguistischer Beschreibung		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik (des Deutschen) auf den Ebenen der Laut- oder Wortstruktur sowie der Syntax oder der kompositionalen Semantik. Es soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen unterschiedlicher linguistischer Ebenen befähigen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Phonetik/Phonologie/Graphematik behandelt die Themengebiete der deskriptiven artikulatorischen Phonetik, der akustischen Phonetik, der Analyse des phonetischen und phonologischen Lautsystems, der Phonotaktik und der Beschreibung phonologischer Prozesse in unterschiedlichen phonologischen Modellen sowie der graphematischen Regularitäten. oder Morphologie behandelt Inventare von Wortbausteinen und deren Kombinierbarkeit in Wortbildung und Flexion, den Aufbau des Lexikons, die morphologische Struktur von Sprache(n) sowie morphologische Prozesse und deren Darstellung anhand unterschiedlicher Beschreibungsmodelle.
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Die Veranstaltung zur Syntax vermittelt vertiefende Kenntnisse zur Analyse von komplexen syntaktischen Strukturen des Deutschen auf der Basis eines gängigen Syntaxmodells. Im Zusammenhang mit den einzelnen Phänomenen werden Grundfragen der aktuellen Theoriebildung erörtert. oder Die Veranstaltung zur Semantik führt in das wahrheitsfunktionale Verständnis des Bedeutungsbegriffs ein und vermittelt vertiefende Kenntnisse in der Satzsemantik. In der Darstellung kompositionaler Bedeutungsaspekte bezieht sie sich auf die Veranstaltung zur Syntax.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 26: Sprachverhalten

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der synchronen Linguistik zur situationsangemessenen Verwendung sprachlicher Ausdrücke sowie zu Prozessen sprachlicher Kommunikation.

Die Studierenden verstehen, dass jede Kommunikation situationsgebunden ist, und können die sprachlichen Eigenschaften unterschiedlicher Varietäten auf verschiedenen Ebenen ermitteln und beschreiben. Darüber hinaus sind sie in der Lage, wichtige Fachtermini der Psycholinguistik und/oder Phonetik zu erklären.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Die Vorlesung bietet eine allgemeine Einführung in den Bereich Text und Diskurs. Sie behandelt textstrukturelle Phänomene wie Kohärenz und Kohäsion, die Kategorisierungen von Texten (Textsorten, Genres, Register, Modi etc.) und die Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Texte.
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	In der Vorlesung „Prozesse sprachlicher Kommunikation“ werden Themenkomplexe wie Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung, Spracherwerb oder deren jeweilige Störungen aus psycholinguistischer oder phonetischer Sicht überblicksartig dargestellt.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 27: Sprachliche Variation und Sprachgeschichte

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul beschäftigt sich zum einen sowohl mit räumlicher, sozialer und situationsbezogener Variation innerhalb einer Sprache als auch mit typologischer Variation über Einzelsprachen hinweg und zum anderen mit der Sprachgeschichte des Deutschen in einem Zeitraum von ca. 1250 Jahren. Die Studierenden sind in der Lage, die Variabilität des Deutschen synchron zu beschreiben sowie über Verschiedenheiten und Ähnlichkeiten von Grammatiken menschlicher Sprachen umfassend zu reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, die wichtigsten Sprachwandelprozesse in alt-, mittel- und frühneuhochdeutscher Zeit zu bestimmen und zu erklären.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Sprachliche Variation Die Vorlesung behandelt Themen aus der Varietätenforschung oder der typologischen Variation und stellt formale bzw. funktionale Erklärungsansätze vor.
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Überblick über die Sprachgeschichte des Deutschen Es werden die verschiedenen Sprachstufen des Deutschen (Alt-, Mittel-, Frühneuhochdeutsch) unter außer- und inner-sprachlichen Gesichtspunkten behandelt. Dabei geht es einerseits um sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie um Medien- und Überlieferungsgeschichte und andererseits um wesentliche sprachliche Merkmale, die der Sprachstufengliederung des Deutschen zugrunde liegen.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 28: Sprachentwicklung

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul beschäftigt sich mit unterschiedlichen Erklärungsansätzen für sprachlichen Wandel und grundlegenden theoretischen, methodischen und empirischen Kenntnissen in den Bereichen der Erst- und Zweitspracherwerbsforschung. Die Studierenden sind befähigt, komplexe Fragestellungen zum Sprachwandel auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu benennen und zu erklären und verschiedene Forschungsansätze zum Erst- und Zweitspracherwerb kritisch miteinander zu vergleichen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Erst- und Zweitspracherwerb Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Befunde zu zentralen Forschungsfragen in der Erstspracherwerbsforschung (z. B. Nativismus-Debatte, Meilensteine der sprachlichen Entwicklung, Erwerbssequenzen) und Zweitspracherwerbsforschung (z. B. Rolle der Erstsprache, Lernervarietäten, Mechanismen der Verarbeitung).
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Sprachwandeltheorien Die Vorlesung beschäftigt sich mit der für die historische Linguistik zentralen Frage nach der Erklärung sprachlichen Wandels. Sie diskutiert die wichtigsten älteren und neueren Sprachwandeltheorien.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 30: Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren Literatur

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsfelder der älteren (Mittelalter/Frühe Neuzeit) und neueren deutschen Literatur. Sie gewinnen einen Überblick über die Besonderheiten der älteren Literatur hinsichtlich der mündlichen Überlieferung, der Manuskript- und frühen Druckkultur und der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Räume ihrer Entstehung und ihres Gebrauchs (Kloster, Hof, Stadt, Universität) sowie über zentrale Konzepte der neueren deutschen Literaturwissenschaft in theoretischer wie methodischer Perspektive.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Einführung in die Arbeitsfelder der germanistischen Mediävistik Die Vorlesung führt in die Arbeitsfelder der älteren deutschen Literatur ein. Gegenstände sind: Literatur- und Gattungsgeschichte im Überblick, mittelalterliche Rhetorik, Poetik und Hermeneutik, Mediengeschichte (Handschrift und Druck, Mündlichkeit und Schriftlichkeit), Überlieferungsgeschichte und Editionsphilologie, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft
Vorlesung (VL)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Einführung in die Arbeitsfelder der neueren deutschen Literaturwissenschaft Die Vorlesung führt in zentrale Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft ein. Gegenstände können sein: Geschichte des Lesens, Theorie der Fiktionalität und Literarizität, Grundbegriffe der Rhetorik, Grundstruktur der Mediengeschichte, Fachgeschichte, neuere Methoden und Theorien
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 31: Geschichte der deutschen Literatur I und II

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben in überlieferungs-, form- und mediengeschichtlicher Perspektive grundlegende Kenntnisse über den Kanon mittelalterlicher Literatur, über grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie deren Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL I)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur.
Vorlesung (VL II)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände sind: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 32: Geschichte der deutschen Literatur I und III

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Kanon mittelalterlicher Literatur und gewinnen Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL I)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur.
Vorlesung (VL III)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1800 und der Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester	<input type="checkbox"/> 2 Semester	
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester	<input type="checkbox"/> Sommersemester	

Modul 33: Geschichte der deutschen Literatur II und III

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie deren Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts und gewinnen Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL II)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung
Vorlesung (VL III)	2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP	Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1800 und der Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

2.1. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Kernfach¹ (ohne Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module	LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (68 LP)							
1	Basismodul Linguistik	9	GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS				
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS				
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7		VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS			
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
5	Text und Diskurs	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
6	Wort und Satz	8			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
7	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
8	Text- und Medienanalyse I	9			SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
9	Bachelorarbeit	10					Bachelorarbeit 10 LP
Fachlicher Wahlpflichtbereich (32 LP) Aus den Modulen 10 bis 12 müssen zwei Module gewählt werden. Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden. Aus den Modulen 16 und 17 muss ein Modul gewählt werden.							

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

10	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
11	Literaturgeschichte II (1600-1850)	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
12	Text- und Medienanalyse II	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS	
13	Prozesse sprachlicher Kommunikation	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
14	Erst- und Zweitspracherwerb	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
15	Sprachliche Variation	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
16	Praxisorientierung	10				LV/TUT 10 LP	
17	Praktikum	10				Praktikum 7 LP/LV 3 LP	
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)							

Nichtamtliche Lesefassung

2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Kernfach² (mit Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP)								
Pflichtbereich (91 LP)								
1	Basismodul Linguistik	9	GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS					
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7		VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS				
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS					
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6		VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS				
5	Text und Diskurs	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
6	Wort und Satz	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
7	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
8	Text- und Medienanalyse I	9			SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
9	Bachelorarbeit	10						Bachelorarbeit 10 LP
10	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		

² Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

11	Literaturgeschichte II (1600-1850)	8			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
19	Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts	7			GK 3 LP/2 SWS	SE 3 LP/2 SWS
Fachlicher Wahlpflichtbereich (6 LP) Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden.						
13	Prozesse sprachlicher Kommunikation	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
14	Erst- und Zweitspracherwerb	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
15	Sprachliche Variation	6			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP)						
	Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren.	16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung.			

Nichtamtliche Lesefassung

2.3. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Zweifach (ohne Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (60 LP)								
1	Basismodul Linguistik	9			GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS			
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS					
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7		VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS				
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
5	Text und Diskurs	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
6	Wort und Satz	8						VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS
8	Text- und Medienanalyse I	9			SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
18	Literaturgeschichte	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS		

2.4. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Zweifach (mit Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Fachwissenschaft und Fachdidaktik (67 LP)								
1	Basismodul Linguistik	9			GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS			
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS					
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7		VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS				
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
5	Text und Diskurs	6				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS		
6	Wort und Satz	8						VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS
8	Text- und Medienanalyse I	9			SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS			
18	Literaturgeschichte	8				VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS		
19	Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts	7				GK 3 LP/2 SWS	SE 3 LP/2 SWS	

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	0,5	15
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 3 Seiten/6.000 Zeichen); z. B. Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Schreibübung	0,5	15
schriftliche(r) Kurztest(s) (bis zu 15 Minuten)	0,5	15
Präsentation/Kurzreferat (bis zu 20 Minuten)	0,5	15
Kleinere Übungsaufgaben (handschriftlich, bis zu einer Seite pro Sitzung)	0,5	15
Durchführung eines Experiments (bis zu 15 Stunden)	0,5	15
Multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation)	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	30
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 6 Seiten/12.000 Zeichen), z. B. Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Schreibübung	1	30
schriftlicher Test (bis zu 30 Minuten)	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 45 Minuten)	1	30
Durchführung eines Experiments (bis zu 30 Stunden)	1	30
Präsentation/Referat (bis zu 45 Minuten)	1	30
Vorstellung und Simulation einer Unterrichtsstunde (im Umfang bis zu 15 Seiten/30.000 Zeichen)	1	30
Gruppe 3 – 2 LP		
schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 12 Seiten/24.000 Zeichen)	2	60
größere Präsentation/Referat (bis zu 90 Minuten)	2	60
schriftlicher Test (bis zu 60 Minuten)	2	60
Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 90 Minuten)	2	60

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch

Gemäß §17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen: *

- §1 Anwendungsbereich
- §2 Regelstudienzeit
- §3 Prüfungsausschuss
- §4 Modulabschlussprüfungen
- §5 Gesamtnoten
- §6 Akademischen Grad
- §7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Deutsch. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnungen für die Studienanteile der Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweiligen Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweifach Deutsch hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Deutsch ist der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Take-Home-Examen abgenommen werden. Take-Home-Examen sind kürzere schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden konkrete Themen und Aufgabenstellungen innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Hinzuziehung einschlägiger Fachliteratur in essayistischer Darstellung konzentriert und problemorientiert.

§ 5 Gesamtnoten

- (1) Die Gesamtnote des Kernfachs Deutsch wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfaches und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.
- (2) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Kernfachs aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils einschließlich der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlagen für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.
- (3) Die Gesamtnote des Zweifachs Deutsch wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.
- (4) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Zweifaches aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.
- (5) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 4 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Deutsch erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten

- (4) Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.
- (5) Die fachspezifische Prüfungsordnung vom 22. September 2014 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin NR. 111/2014), zuletzt geändert am 24. August 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 88/2015), in der Fassung dieser Änderungsordnung gilt für alle Studentinnen

und Studenten, die ihr Studium nach In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufnehmen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortsetzen.

- (6) Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Änderungsordnung aufgenommen oder im Wege eines Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsels oder einer Wiederimmatrikulation fortgesetzt haben, führen ihr Studium übergangsweise nach den bisher für sie die fachspezifische Prüfungsordnung vom 09. September 2014 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 67/2014), zuletzt geändert am 24. August 2015 (Amtl. Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 88/2015), in der Fassung dieser Änderungsordnung wählen. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich. Ab 1. Oktober 2018 gilt die Prüfungsordnung vom 09. September 2014, zuletzt geändert am 24. August 2015, ausnahmslos in der Fassung dieser Änderungsordnung. Beim Übergang in die Prüfungsordnung vom 09. September 2014, zuletzt geändert am 24. August 2015, in der Fassung dieser Änderungsordnung werden bisherige Leistungen entsprechend §110 ZSP-HU berücksichtigt.

Nichtamtliche Leseprobe

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang Deutsch ohne Lehramtsoption(120 LP)

Fachstudium

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (68 LP)					
1	Basismodul Linguistik	9	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	keine	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP	ja
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
5	Text und Diskurs	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
6	Wort und Satz	8	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
7	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche	ja
8	Text- und Medienanalyse I	9	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
9	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8 Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich Modul 10 oder Modul 11 abgeschlossen sein.	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja

Fachlicher Wahlpflichtbereich (32 LP)

Aus den Modulen 10 bis 12 müssen zwei Module gewählt werden.

Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden.

Aus den Modulen 16 und 17 muss ein Modul gewählt werden.

10	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	8	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
11	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
12	Text- und Medienanalyse II	8	erfolgreicher Abschluss der Module 2, 3 und 8	Take-Home-Examen: Fachpraktische Übungsaufgabe in Form von Textanalyse, Kritik, Rezension; Editions- exemplar, Szenarium, Projektskizze (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche	ja
13	Prozesse sprachlicher Kommunikation	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
14	Erst- und Zweitspracherwerb	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
15	Sprachliche Variation	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
16	Praxisorientierung	10	keine	keine	nein
17	Praktikum	10	keine	keine	nein

Überfachlicher Wahlpflichtbereich

	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z.B. Career Center, Sprachenzentrum) nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.	insges. 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berück- sichtigt.
--	--	---------------	---	--	--

Kernfach im Kombinationsstudiengang Deutsch mit Lehramtsoption (113 LP)

Fachstudium

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP)					

Pflichtbereich (91 LP)

1	Basismodul Linguistik	9	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	keine	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP	ja
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
5	Text und Diskurs	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
6	Wort und Satz	8	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
7	Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)	6	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche	ja
8	Text- und Medienanalyse I	9	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
9	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8 Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich Modul 10 oder Modul 11 abgeschlossen sein.	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja

10	Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)	8	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
11	Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)	8	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
19	Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts	7	keine	Klausur (90 Minuten)	
Fachlicher Wahlpflichtbereich (6 LP)					
Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden.					
13	Prozesse sprachlicher Kommunikation	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
14	Erst- und Zweitspracherwerb	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
15	Sprachliche Variation	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten)	ja
Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung					
	Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP	insges. 16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung.		

Zweifach im Kombinationsstudiengang Deutsch ohne Lehramtsoption (60 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachstudium (60 LP)					
Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1	Basismodul Linguistik	9	keine	Klausur (90 Minuten)	nein
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	keine	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP	ja
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
5	Text und Diskurs	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
6	Wort und Satz	8	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
8	Text- und Medienanalyse I	9	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
18	Literaturgeschichte	8	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Take-Home-Examen (zu Vorlesung und Seminar Literaturgeschichte III) (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche	nein

Zweifach im Kombinationsstudiengang Deutsch mit Lehramtsoption (67 LP)

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaft und Fachdidaktik Anteil (67 LP)					
1	Basismodul Linguistik	9	keine	Klausur (90 Minuten)	nein
2	Basismodul Ältere deutsche Literatur	7	keine	Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP	ja
3	Basismodul Neuere deutsche Literatur	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Sprachgeschichte des Deutschen	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
5	Text und Diskurs	6	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Klausur (90 Minuten)	ja
6	Wort und Satz	8	erfolgreicher Abschluss des Moduls 1	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
8	Text- und Medienanalyse I	9	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
18	Literaturgeschichte	8	erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3	Take-Home-Examen (zu Vorlesung und Seminar Literaturgeschichte III) (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche	nein
19	Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
25	Ebenen linguistischer Beschreibung	5	keine	keine	nein
26	Sprachverhalten	5	keine	keine	nein
27	Sprachliche Variation und Sprachgeschichte	5	keine	keine	nein
28	Sprachentwicklung	5	keine	keine	nein
30	Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren deutschen Literatur	5	keine	keine	nein
31	Geschichte der deutschen Literatur I und II	5	keine	keine	nein
32	Geschichte der deutschen Literatur I und III	5	keine	keine	nein
33	Geschichte der deutschen Literatur II und III	5	keine	keine	nein

Nichtamtliche Lesefassung